



Dorstener Zeitung

Ruhr Nachrichten

GRÖSSTE TAGESZEITUNG IN DORSTEN ■ SCHERMBECK ■ ERLE

Sa 1,90 € Samstag, 22. Dezember 2018



Persönlich erstellt für: Gerhard Schulte

Heute im Lokalen

Plötzlich tat sich ein Loch auf

Ein Schlagloch verursachte am Freitagmorgen vier Unfälle auf der Autobahn 31. → 1. Lokalseite

Engelbert Sanders wird 80

Engelbert Sanders brachte den Basketball nach Dorsten. Am Sonntag wird er 80. → 1. Lokalsportseite

Ein Quäntchen zu viel

Von Barbara Mersmann



„Sie haben das Recht auf einen Verteidigungsminister, dessen Ansichten mehr auf einer Linie mit Ihren Ansichten sind“ – schreibt US-Verteidigungsminister Jim Mattis in seinem Rücktrittsschreiben an US-Präsident Donald Trump. Worte, mit Bedacht gewählt, die doch so viel darüber offenbaren, wie zerrüttet das Verhältnis des hochdekorierten Ex-Generals zum höchsten Mann im Staate gewesen sein muss. Und er ist nicht der Erste in der Reihe derer, die den Kurs des US-Präsidenten nicht länger mitgehen wollten. Der angekündigte Rückzug aus Syrien und die Erwägung, in großem Maße Truppen aus Afghanistan abzuziehen, waren wohl das berühmte Quäntchen zu viel. Mehr zum Rücktritt lesen Sie auf der Politik-Seite.



Erste Fotos

Der neue Olymp

17 Monate ist das Großfeuer auf Maria Lindenhof her. Der neue Olymp Sportpark soll in einem Jahr eröffnen. FOTO OLYMP → 1. Lokalseite

Wetter

Heute 11°C/8°C
Morgen 9°C/5°C

Grau bleibt am Himmel die beherrschende Farbe. Dazu wird es weiter regelmäßig nass.

Eurojackpot

Gewinnzahlen 5 aus 50

3 16 20 34 49

Eurozahlen 2 aus 10

2 10

Alle Angaben ohne Gewähr.

Der letzte schwarze Tag

BOTTROP. Ein letztes Glückauf für den Bergbau: Bundespräsident Steinmeier bekommt auf der Zeche Prosper-Haniel das letzte Stück Kohle überreicht. Damit ist der Steinkohlebergbau in Deutschland endgültig zu Ende.

Von Claus Haffert

Mit der Förderung der letzten Steinkohle ist eine Epoche der deutschen Industriegeschichte zu Ende gegangen. Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier erhielt am Freitag auf der Zeche Prosper-Haniel in Bottrop das letzte geförderte Kohlestück. „Das ist ein Tag der Trauer für Sie“, sagte Steinmeier, nachdem ihm Reviersteiger Jürgen Jakubeit am Schacht den etwa sieben Kilogramm schweren Kohlebrocken überreicht hatte. Es sei nicht nur ein Stück Kohle, es ist ein Stück Geschichte, das er in der Hand halte, sagte Steinmeier. „Heute ist ein schwarzer Tag“, sagte der

Chef des Bergbaukonzerns RAG, Peter Schrimpf. Die Steinkohleförderung in Deutschland werde „endgültig und unwiderruflich“ eingestellt. „Diesen Schlusspunkt zu setzen, fällt jedem Bergmann schwer.“ Es lasse sich kaum in Worte fassen, „was unsere Bergleute heute fühlen.“ EU-Kommissionspräsident Jean-Claude Juncker hob die europäische Dimension des Bergbaus hervor. Ohne Kohle und Stahl hätte es den Aufbruch zur europäischen Einigung nicht gegeben. „Kohle und Wohlstand sind untrennbar“, betonte der EU-Kommissionspräsident vor Beginn des Festakts in Bottrop, zu dem 500 Vertreter aus Politik,

Wirtschaft und Kultur eingeladen waren. „Ein großes Kapitel deutscher Industriegeschichte geht zu Ende“, sagte Nordrhein-Westfalens Ministerpräsident Armin Laschet (CDU) in einer Videobotschaft zum Ende der Steinkohleförderung. „Gerade hier in Nordrhein-Westfalen haben wir der Steinkohle, dem ‚Schwarzen Gold‘, so viel zu verdanken: Hunderttausende Arbeitsplätze, Wohlstand für

viele Familien und eine Energieversorgung, die die Industrie in unserem Land erst so stark gemacht hat“, sagte Laschet. „Das Zeitalter der Kohle ist eine Erfolgsgeschichte.“ Auch nach dem Ende der Steinkohleförderung soll das Steigerlied bei offiziellen Anlässen in Nordrhein-Westfalen gespielt werden, kündigte Laschet an. „Ihr Andenken halten wir in Ehren. Das verspreche ich Ihnen heute im Namen aller Menschen in

ganz Nordrhein-Westfalen“, sagte er zu den Bergleuten. Das Aus für die Steinkohleförderung hatten die Bundesregierung, die Kohleländer Nordrhein-Westfalen und Saarland sowie die Bergbaugewerkschaft IG BCE im Jahr 2007 vereinbart. Rund 33.000 Bergleute und andere Mitarbeiter waren damals auf den Zechen beschäftigt. Zuletzt hatte der Bergbaukonzern RAG noch 3000 Mitarbeitern. Großzügige Vorruhestandsregelungen sorgten dafür, dass es keine Entlassungen beim Personalabbau gab. In diesem Jahr förderten die Bergleute noch etwa 2,6 Millionen Tonnen Steinkohle. In der Hochzeit der Kohleförderung in den 1950er-Jahren waren es mehr als 150 Millionen Tonnen pro Jahr. Mit der Schließung der letzten Zeche ist der Einsatz der Steinkohle in Deutschland aber nicht zu Ende: Bei der Stromerzeugung und in den Stahlwerken wird sie künftig komplett durch Importkohle ersetzt.



Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier erhielt am Freitag auf der Schachtanlage Prosper-Haniel in Bottrop das letzte abgebaute Steinkohlestück. FOTO DPA

Wirtschaft

Dax 30 10.633,82
EUR in \$ 1,1414

Kurz vor dem Weihnachtsfest hat der Dax am Freitag mühsam den Sprung ins Plus geschafft.

Kalender

- 1990 In Polen wird Lech Walesa als erster demokratisch gewählter Präsident seit dem Ende des Kommunismus vereidigt.
- 2017 Der UN-Sicherheitsrat verschärft einstimmig die Sanktionen gegen Nordkorea. Anlass ist der Test einer Langstreckenrakete.

Kleine Parteien im Aufwind

CDU und SPD lassen in NRW ordentlich Federn

Düsseldorf. CDU und SPD in Nordrhein-Westfalen haben 2018 Mitglieder verloren. Die Grünen sind im Höhenflug. Auch FDP, Linke und besonders die rechtspopulistische AfD konnten Mitgliederzuwächse verbuchen. Rund 3370 Mitglieder verlor die CDU kontinuierlich im ablaufenden Jahr. Mit knapp 125.100 Mitgliedern Ende November stellt sie trotzdem immer noch den stärksten Parteiverband in NRW. Bei der SPD ist der Höhenflug

von 2017, als eine Rekordzahl von Eintritten verzeichnet wurde, vorerst gestoppt. Die Zahl der Mitglieder sank im Jahr 2018 um rund 2000 auf 109.000 Ende November. Ein- und Austritte hielten sich mit rund 7000 etwa die Waage. Im Höhenflug – nicht nur in Umfragen – sind die Grünen: Mit mehr als 14.800 Mitgliedern erreichten sie einen Rekordwert in ihrer fast 40-jährigen NRW-Parteigeschichte. Die FDP, seit 2017 in der Koalition mit der CDU in Regie-

ungsverantwortung, konnte ihre Mitgliederzahl 2018 um rund 500 auf mehr als 17.500 steigern. Auch die Linke in NRW, die im Landtag nicht vertreten ist, freut sich über einen Zuwachs um 367 auf 8184 Mitglieder. Die Überraschung ist die AfD. Der kleinste Parteiverband wuchs proportional am stärksten. Mehr als 1000 neue Mitglieder begrüßten die Rechtspopulisten nach Angaben des Landesverbandes 2018 in ihren Reihen. dpa

Dorstener Zeitung Partner im Redaktionsnetzwerk Deutschland

Pressehaus
Westenhellweg 86-88
44137 Dortmund
www.dorstenerzeitung.de
K5981

Leserservice: 0800 6655443*
Redaktion: 023629277 10
Anzeigen: 0800 1224400*
*Kostenfrei aus allen Netzen



KÖPPER AUTOMOBILGRUPPE

JAHRESWAGEN VON KÖPPER. DA BIN ICH GUT AUFGEHOBEN.

GLC AMG 220 D 4MATIC EDITION 125 kW / 170 Ps Modell 2018 24.570 km polarweiß	Park-Pilot 9G-Tronic Sitzheizung Spiegel-Paket	Anhängervorrichtung Garmin® MAP PILOT Navi Panorama-Schiebedach LED High Performance-Scheinwerfer	43.444 € Standort: Duvenkamp 10 © 02362-9904-89
VW TIGUAN 1.4 TSI 92 kW Benzin EZ 04/2017 9.952 km Farbe Ruby Red	5 Türen Climatronic ParkPilot AHK anklappbar	Winterpaket Lederlenkrad Sitzheizung Regensensor	23.989 € Standort: Duvenkamp 10 © 02362-9905-0
AUDI A3 LIMOUSINE 1.0 TFSI SPORT 85 kW Benzin EZ 01/2018 7.597 km Florettsilber	MMI Radio plus Licht-/Regensensor Klimaautomatik Einparkhilfe hinten	Xenon plus Sportsitze vorn Reifen 225/45 R 17 Sportfahrwerk	23.350 € Standort: Borkener Str. 91 © 02362-603-0

*MwSt. ausweisbar
PERMANENTE AUSWAHL AUS ÜBER 600 FAHRZEUGEN
www.auto-koepper.de

SUPER GÜNSTIGE FINANZIERUNG

Wer hilft im Trauerfall?
Feuer-, Anonym- und Erdbestattungen
KARL SCHUMACHER
NIEDRIGE PREISE
Eriedigung aller Formalitäten · Kostenlose Vorsorgeregulungen

Unser kostenloser Service
Wir kommen zu Ihnen in ganz Dorsten, Wulfen und Schermbeck

DAS MEISTGEWÄHLTE BESTATTUNGSINSTITUT IM RUHRGEBIET

Fürsorgliche Begleitung und umfassende Hilfe

ÜBER 30 x IM RUHRGEBIET FÜR SIE VOR ORT VERTRAUEN AUCH SIE UNS

Viele Hilfen und Preiskalkulator
Karl-Schumacher.de

24 Stündige Sofort-Hilfe (Auch am Wochenende)
(0 23 62) 60 48 11
Halterner Str. 54

Der Bestatter sehr gut ✓
eingetragener Handwerksbetrieb
ausgezeichnet vom Kunden
neutral überwacht durch qih

www.bestatter-test.de

Bitte ausschneiden und im Familienbuch aufbewahren!